

MVV Energie trotz Turbulenzen

Obwohl MVV Energie als Vorreiter bei den alternativen Energien gilt, konnte sich die Aktie (31,30 Euro; DE000A0H52F5) in den verg. Wochen nicht den Turbulenzen an den Energiemärkten entziehen. Zwischenzeitlich rutschte der Wert bis auf 27,70 Euro ab, womit unser Stopp bei 27 Euro in Gefahr war. Doch die Zahlen für die ersten 9 Monate des Gj. 2021/22 (per 30.9.) beruhigten die Marktteilnehmer: Der Umsatz sprang um 19% auf 3,65 Mrd. Euro, wozu auch der Anstieg der Strom- und Gaspreise maßgeblich beitrug.

Zudem war ein höheres Windaufkommen als im Durchschnitt der vergangenen Jahre zu verzeichnen. Beim ber. EBIT kam es auch durch diese Effekte zu einer Verbesserung um 21% auf 320 Mio. Euro, was über den Analystenschätzungen lag. Zudem bestätigte der Vorstand die Prognose für das Gj., wonach das ber. EBIT moderat zulegen, unter Einbeziehung von Sondereffekten es aber zu einem deutlichen Anstieg kommen wird. Beim Umsatz geht der Vorstand von einem deutlichen Anstieg aus.

Da das lfd. Gj. inzwischen nahezu beendet

ist, sollten negative Überraschungen ausbleiben. Vielmehr setzen wir darauf, dass es MVV auch in den kommenden Quartalen gelingen wird, stabile EBIT-Margen zu erzielen. Des Weiteren ist das aktuelle 2022/23er-KGV der Aktie attraktiv. Dieses liegt mit 13 deutlich unter dem historischen Schnitt von 17.

MVV Energie bleibt daher ein Kauf, limitiert bis 31,60 Euro. Stopp weiter bei 27,00 Euro.